

Erste Österreichische Shodoschule im Atelier Operngasse

日本習字オーストリア支部

Shodo-Unterricht in Österreich nach Prinzipien der Nihon Shuji Bildungs Stiftung

Japanische Kalligraphie in der Shodoschule ist nicht bloß das Schreiben auf einem Stück Papier, sondern das Erlernen der Pinselführung und das Wahrnehmen subtiler Details in der (Schrift-)Kunst. Während der Ausbildung entwickelt sich eine Art geistige Ruhe und Konzentration, körperliche Harmonie und mentale Disziplin.

Die Schüler (bis 15 Jahre) erlernen dabei monatlich 2 bis 4 Schriftzeichen in Kaisho (Standardstil). Die Erwachsenen können Kaisho, Gyosho (Kursivschrift) und Sosho (Grasschrift), je nach Wunsch, erlernen.



Sensei:

Mag. Junko Baba

ATELIER Operngasse

Operngasse 23.

1040 WIEN

Tel: 0676 445 2727

E-Mail:

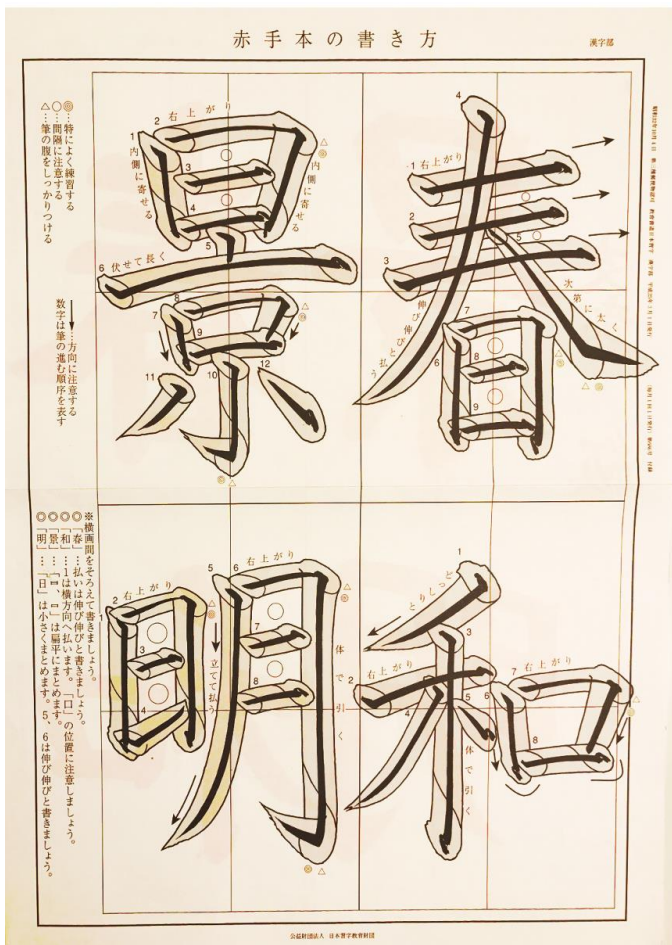
atelier@japanische-kalligraphie.at

URL:

www.japanische-kalligraphie.at

Schulsystem

1. Die Aufgaben werden monatlich und einheitlich von der Nihon Shuji Bildungstiftung aus Japan vorgeschrieben.



Instruktionen und Vorlage

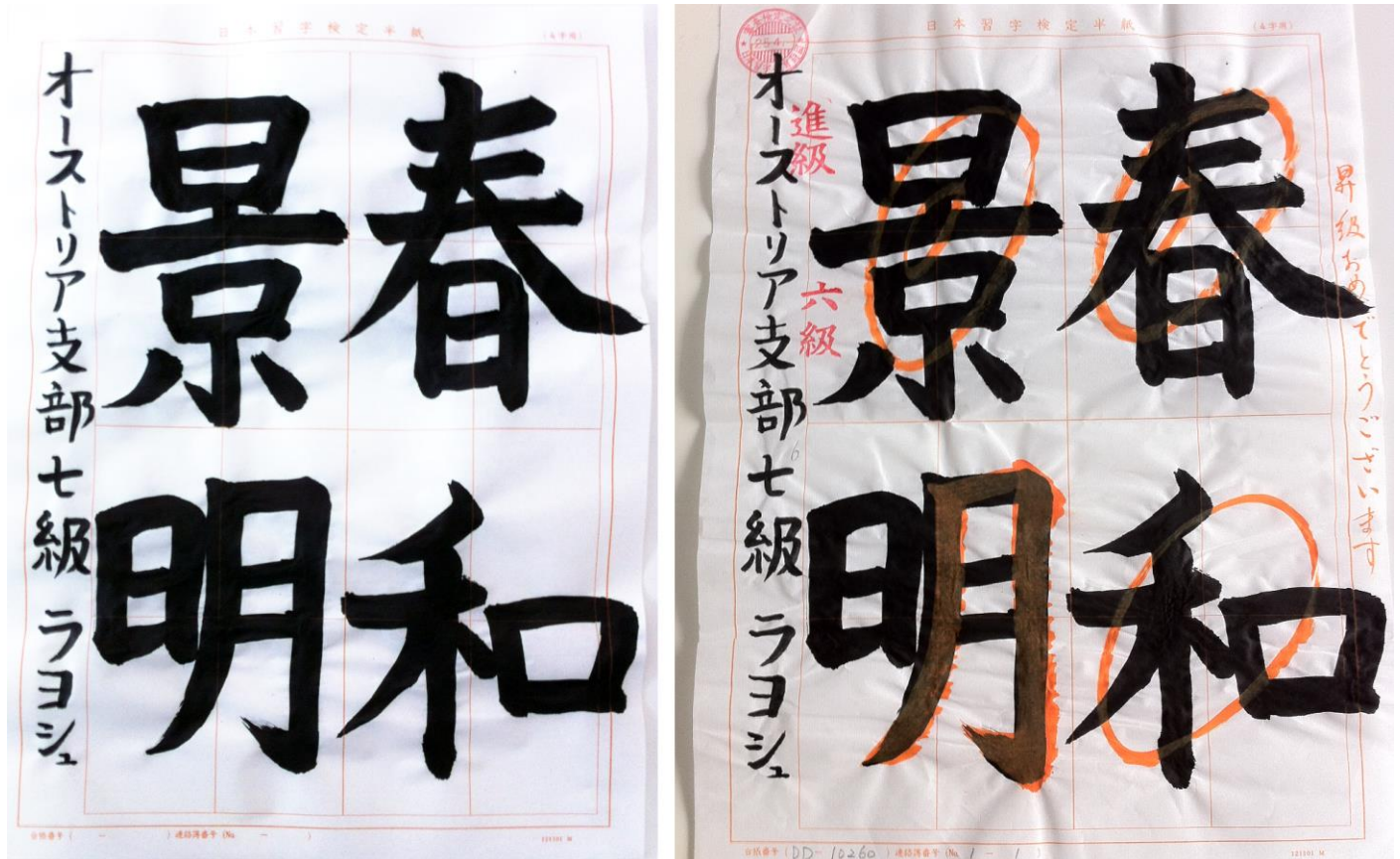
2. Diese Aufgaben verteilt die von Nihon Shuji beauftragte Lehrerin an die Schüler und unterrichtet zielorientiert um die Schreibaufgaben zu lösen. Die Schreibaufgaben sind an das Alter der Schüler angepasst (ab 6 Jahren aufwärts jährlich, bis hin zur Erwachsenenbildung).

Der Unterricht findet im Atelier Operngasse in Wien statt.

Die Unterrichtssprache ist deutsch oder auf Wunsch Japanisch (z.B. für Japanologie Studenten).

Um dem Lehrstoff folgen zu können sind monatlich 4 Unterrichtsstunden empfehlenswert.

3. Am Ende des Monats wird die bestgelungene Kalligraphie jedes Schülers an die Nihon Shuji Bildungsstiftung in Japan zur Einstufung (Kyu und Dan) geschickt. Die Kalligraphien werden dort bewertet und in wenigen Tagen nach Wien zurückgeschickt. Die so erreichten Bewertungen werden auch in Japan anerkannt und hochgeschätzt.



Die abgegebene und korrigierte Aufgabe

Was ist Kyu und Dan (Rang, Meistergrad)

Japanische Kalligraphie verwendet das gleiche **Kyu/ Dan** (Anfänger / Master) Ranking-System, welches auch in anderen traditionellen japanischen Kunstformen und Kampfkünsten, wie u.a. auch Karate, benutzt wird.

Die **Kyu** Reihen zählen umgekehrt bis zu den **Dan** Reihen, so dass ein Einsteiger im 10.Kyu beginnt und sich während der Ausbildung zum 1.Kyu hin bewegt. Nachher kommen die Meistergrade, wie folgt: Jun Sho-Dan (Vorstufe für 1.Dan), Sho-Dan (erste Meisterstufe) und der ganze Weg bis hin zum ranghöchsten 8.Dan.

Kosten

1. Einmalige Anmeldegebühr für Nihon Shuji :

10 EUR - für SchülerInnen bis 18 Jahren

20 EUR - für StudentInnen und Erwachsene

2. Semestergebühr für Nihon Shuji :

40 EUR - für SchülerInnen bis 18 Jahren

75 EUR - für StudentInnen und Erwachsene

3. Monatliche Unterrichtsgebühr im Atelier Operngasse in Wien :

100 EUR - 4 Unterrichtsstunden für StudentInnen bis 26 Jahren

160 EUR - 4 Unterrichtsstunden für Erwachsene

4. Atelier Operngasse übernimmt für Sie :

Verbrauchsmaterial im Unterricht

Original Testpapier von Nihon Shuji

Monatliche Portokosten nach Japan

Spezialangebot von Atelier Operngasse

Die aktiven Schüler können jederzeit den gesamten Kalligraphiebedarf (Pinsel, Papier, Stangentusche, Reibstein...) mit 20% Preisnachlass im Atelier erwerben.